

Lünale 2022 – Schaufenster für Innovation und Nachhaltigkeit

Lüneburg.

Am Freitag, 11. November, war es wieder so weit. Im Adendorfer Castanea-Forum gaben sich bei der 13. Lünale, der Galaveranstaltung zur Verleihung wichtiger Wirtschaftspreise über 300 Vertreter aus der regionalen Wirtschaft sowie Politik und Verwaltung ein Stelldichein. Britta Focht, langjährige Moderatorin der Lünale-Gala, bezauberte erneut das Publikum. Dass es trotz der insgesamt angespannten Wirtschaftslage auch genügend positive Nachrichten gibt, machte Jürgen Enkelmann, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg für den Veranstalter der Gala klar. „Die Preisträgern zeigen wie kreativ und erfolgreich die Gründerszene und der Mittelstand sind“, so Enkelmann. Für ihn gibt es keine Alternative dazu diese Erfolge auch auf großer Bühne zu würdigen. Gerade jetzt. Vergeben wurden während der Gala vier Wirtschaftspreise der Region. Unabhängige Jurys wählten unter den Bewerbungen für die Preise in den Kategorien „Leuphana Gründungsidee des Jahres“, „Gründerpreis impuls“, „Handwerkspreis“ und „Mittelstandpreis“ die Preisträger aus.

In diesem Jahr beeindruckte die Jury der **Leuphana Gründungsidee** am meisten die Bewerbung des Teams von hempy period. Entstanden aus einem Seminar an der Leuphana Universität zum Thema „Ein studentisches Cradle-to-Cradle Unternehmen gründen – taten Amelie Harm, Agnes Maria Paul und Chiara Kracklauer genau das. Die Hälfte der Erdbevölkerung ist auf Hygieneprodukte während der Menstruation angewiesen und nutzt dafür mehrheitlich Einwegprodukte. Die Gründungsidee von hempy period will eine neue Normalität schaffen - einen schadstofffreier Tampon, der einen für die Gesundheit der Verbraucherinnen unbedenklichen Nutzen hat und der nach der Verwendung abgebaut und als wiedergewonnener Nährstoff in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden kann. Rohstoff für ihr innovatives Produkt und die dazugehörige Verpackung ist eine Fasermischung aus Hanf. Die Hanfpflanze hat eine wesentlich höhere Wassereffizienz und geringere Schadstoffbelastung als die sonst üblicherweise verwendete Baumwolle und Viskose. Mit Hanf als Grundstoff wird eine negative CO₂-Bilanz erreicht und die Biodiversität unterstützt. Unter dem Markennamen „Hempon“ soll der Tampon von hempy period der erste sein, der den Anforderungen des Konzepts Cradle to Cradle gerecht wird. Ausgelobt wird der Preis für die Leuphana Gründungsidee des Jahres von der Rainer Adank Stiftung, mit Unterstützung der NBank.

Preisstifterinnen für den Gründerpreis Impuls und den Handwerkspreis sind die Sparkasse Lüneburg und die Volksbank Lüneburger Heide eG.

Preisträgerin des **Gründerpreis Impuls** ist die berry2b GmbH mit ihren Gründern Michael Hein und Kai Subel. Das 2019 gegründete Unternehmen hat mittlerweile acht Mitarbeitende und bringt mit seiner innovativen App SchülerInnen, Studierende und Unternehmen einfach, schnell und direkt in Kontakt. Mit der kostenlosen App können Schüler und Studenten ihren Schulalltag organisieren und ihre Noten, Hausaufgaben und den eigenen Stundenplan verwalten. Um den Sprung ins Berufsleben so früh und einfach wie möglich zu gestalten, ist es zudem möglich, seine eigene digitale Bewerbungsmappe in der App zu erstellen. Die Unternehmen wiederum können die App als Karriereportal nutzen und über sie gezielt nach SchülerInnen und Studierenden suchen, die zu ihnen passen. Der Kontakt kann direkt und effektiv über den integrierten App-Messenger hergestellt werden. Beide Seiten haben einen hohen Nutzen von der App: Das Unternehmen spart viel Zeit auf der Suche nach Auszubildenden und damit den Fachkräften von morgen. Die jungen Talente werden dort abgeholt, wo sie gerade stehen und verlieren ihre Schwellenangst auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Der **Handwerkspreis** 2022 geht an die Firma Dorow GmbH aus Schneverdingen. Das Team um Geschäftsführer Volker Dorow hat seine Kernkompetenzen im Bereich Sanitär, Heizung,

Klimaanlagen, Anlagenbau. Als eines der ersten Unternehmen im norddeutschen Raum hat sich die Dorow GmbH zudem mit dem Bau von Biogasanlagen beschäftigt und konnte als Pionierin auf dem Gebiet bereits mehr als 200 Anlagen realisieren. Als Meisterbetrieb entwickelte das Unternehmen ein neues Verfahren zur Klärschlammbehandlung. Damit kann die Biogasausbeute um ca. 30 Prozent und auch die Phosphorausbeute signifikant erhöht werden. Der Phosphor steht der Landwirtschaft anschließend als Dünger zur Verfügung. Gleichzeitig wird die Klärschlammmenge insgesamt reduziert und so die Umwelt geschont. Das bei der Klärschlammverwertung entstehende Gas wird sofort weiter zur Energiegewinnung für Strom und Wärme genutzt. Das macht das Verfahren nachhaltig. Heute wird das 1988 gegründete Unternehmen mit seinen 58 Mitarbeitenden von Volker Dorow in zweiter Generation geführt.

Alle drei Preise sind mit einem Preisgeld von jeweils 1.500 Euro dotiert.

Seit über 100 Jahren gibt es die Voelkel GmbH – die diesjährige Gewinnerin des **Mittelstandspreises**. Mit 324 Mitarbeitenden, davon 28 Auszubildende, ist sie eine der größten und wichtigsten Arbeitgeberinnen im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Ihre große Liebe zur traditionellen Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften hat die Familie Voelkel zur Nummer eins im Biofachhandel gemacht. Mit seinem Selbstverständnis als globaler Botschafter der ökologischen Landwirtschaft setzt sich das Unternehmen für die bio-dynamische Saatgutforschung ein. Zum 75jährigen Firmenjubiläum wurde die Voelkel-Stiftung gegründet. Mit ihr hat sich die Voelkel-GmbH unverkäuflich gemacht. Und auch gemeinwohlorientierte Projekte profitieren davon: Zehn Prozent des Stiftungsgewinns müssen für entsprechende Zwecke gespendet werden. So engagiert sich das Unternehmen nicht nur für seine weltweiten Lieferanten mit langfristigen Verträgen, die Planungs- und Finanzsicherheit bieten. Auch in der Flüchtlingshilfe und im Einsatz für Streuobstwiesen ist die Preisträgerin aktiv. Das macht sie zur würdigen Preisträgerin des Mittelstandspreises, der auch in diesem Jahr vom Wirtschaftsforum e. V. gestiftet wurde.

Claudia Kalisch, Oberbürgermeisterin von Lüneburg betont den unschätzbaren Wert, den die Lünale für die Region hat: „...weil es einfach das Potenzial zeigt, was Lüneburg bietet, was wir hier alles machen. Es ist so wichtig, dass wir uns auch mal wieder austauschen, miteinander und so auch gemeinsam nach außen strahlen können.“

Eine Premiere wurde auf der Lünale 2022 ebenfalls gefeiert.

Mal ganz praktisch am Tisch mit den Azubis der Sieb & Meyer AG Bauteile auf einer Platine befestigen. Oder – sich von den Auszubildenden des Lüneburger IT-Unternehmens Werum Software & Systems AG an einer intelligenten Waschmaschine erklären lassen wieso ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Wasser so wichtig ist. All das geht auf der IdeenExpo für die Messebesucher und -besucherinnen ganz anschaulich. Neun Tage, mehr als 280 Aussteller - zum ersten Mal präsentierten sich Unternehmen, Schülerfirmen und die Wirtschaftsförderungs-GmbH mit ihrem Projekt „IT macht Schule“ gemeinsam auf der IdeenExpo – Europas größtem Jugend-Event für Technik und Naturwissenschaften. „IT macht Schule“ reagiert auf den hohen Zuwachs an Beschäftigung in den IT-Berufen, der mit einem zunehmenden Fachkräftemangel einher geht. Das Projekt möchte deswegen vor allem auch Mädchen ermutigen, sich mit IT-Berufen näher zu beschäftigen. Junge Menschen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und Fachkräfte für die MIINT-Bereich zu gewinnen ist das erklärte Ziel. Unternehmen kommen mit jungen Menschen auf der Messe ganz zwanglos ins Gespräch und entdecken sich so gegenseitig. Organisiert wurde der Gemeinschaftsstand vom SCHUBZ – Umweltbildungszentrum der Hansestadt Lüneburg und mit Förderung der niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Finanziell ermöglicht wird die Lünale, durch das Engagement verschiedener PreisstifterInnen und Medienpartner und auch durch zahlreiche, regionalen Unternehmen, die als Sponsorende Veranstaltung auftreten.

Alle Informationen rund um die Lünale gibt es auf www.luenale.de

Bild: Bild_Lünale 2022_Preisträger_alle



Bildunterschrift:

Vordere Reihe v. li.: Michael Hein u. Kai Subel (berry2b GmbH), Grita Voelkel (Voelkel GmbH), Nicole Adank-Staedler (Rainer Adank Stiftung), Chiara Kracklauer (hempy period), Jens Krause (Sparkasse Lüneburg), Britta Focht (Moderatorin), Christoph Steiner (Rainer Adank Stiftung), Heidi Kluth (Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade)

Hintere Reihe v. li.: Rolf Dorow (Dorow GmbH), Stefan Kleinheider (NBank), Siegfried Ziehe (Wirtschaftsforum e. V.) Janina Rieke (Sparkasse Lüneburg), Ulrich Stock (Volksbank Lüneburger Heide eG), Fedor Zimmermann (Volksbank Lüneburger Heide eG), Lutz Lehmann-Bergholz (Wirtschaftsforum e. V.), Arist von Harpe (Morgenpost Hamburg), Martin Schwanitz (Polizeidirektion LG-Lüch.-Dan.-UE), Dr. Volker Schmidt (NiedersachsenMetall/IdeenExpo)

Ansprechpartnerin:

Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg

Telefon: 04131 2082-0

E-Mail: info@wirtschaft.lueneburg.de